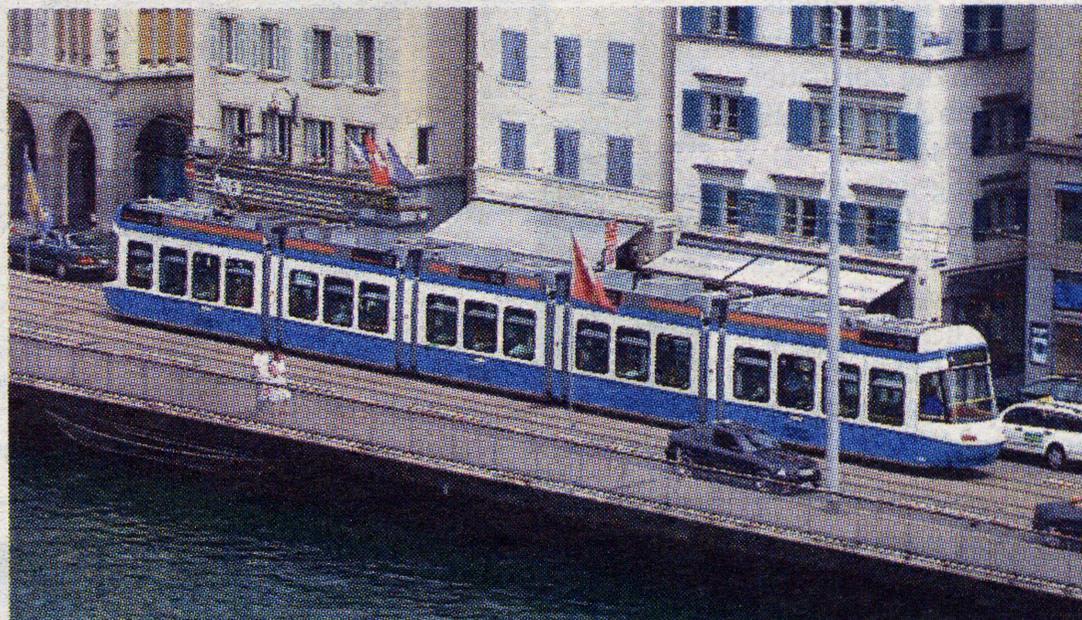


«Cobra war richtige Wahl»

ZÜRICH – Die Kinderkrankheiten des Cobra-Trams sind weitgehend behoben: Die sechs Prototypen kurven seit einem Jahr beinahe störungsfrei durch die Stadt. «Das Cobra-Tram war die richtige Wahl für Zürich», sagte Stadtrat Andres Türler gestern vor den Medien.

Die Testfahrzeuge mussten zuvor immer wieder aus dem Verkehr gezogen werden – wegen zwei Haupt-

mängeln: Die Getriebegehäuse waren zu schwach und der Lärm zu stark. «Heute ist die Cobra das leiseste Fahrzeug der Verkehrsbetriebe Zürich», so VBZ-Direktor Thomas Portmann. Ab Mitte 2005 soll monatlich eins von insgesamt 61 Cobra-Trams (Preis 3,4 Millionen Franken) ausgeliefert werden. Ob sie mit einer Klimaanlage ausgerüstet werden, ist noch offen.



Kinderkrankheiten ausgemerzt: Ein Cobra-Tram der Linie 4 am Limmatquai.

mfl

Das Stadtwappen bleibt auf den Trams

ZÜRICH – Die Trams der Zürcher Verkehrsbetriebe (VBZ) werden auch in Zukunft mit Stadtwappen an der Wagen- seite durch Zürich rollen. Aufgrund von Medienberichten sei der Eindruck entstanden, dass die VBZ die Wappen ent-

fernen wollen, hiess es gestern in einer Medienmitteilung. Für die Cobra-Trams wird noch nach einer «gestalterisch befriedigenden Lösung» gesucht, damit das Wappen auch bei geöffneten Türen gut zur Geltung kommt.